



Jahresbericht

2

0

2

5



Feuerwehr Micheldorf





Vorwort	3
Jahresvollversammlung 2025	4
Mannschaft, Organisation und Statistik	5–6
Einsätze.....	7–8
Im Einsatz A – Z.....	9–23
Ausbildungsjahr	24–25
Leistungsabzeichen.....	26
Lehrgänge, Kurse und Ausblick 2026.....	27
Übungen.....	28
Atemschutz	29–30
Jugendfeuerwehr	31–34
Bewerbsgruppe	35
WLF K2 KS.....	36
Kameradschaft, Veranstaltungen und Diverses.....	37–42
Totengedenken	43
Vorschau 2026	44



VORWORT



**Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Kameradinnen und Kameraden,
liebe Bevölkerung,**

das Jahr 2025 wird in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Micheldorf als ein besonders bedeutendes Jahr in Erinnerung bleiben. Ein Meilenstein war die feierliche Indienststellung unseres neuen Wechselladerfahrzeuges mit Kran – des **WLF K2** – im August letzten Jahres. Mit diesem modernen Einsatzfahrzeug wurde unser bisheriger Kran abgelöst, der über 25 Jahre hinweg zuverlässig im Dienst der Feuerwehr und der Bevölkerung stand.

Die Anschaffung dieses Fahrzeuges bedeutet für unsere Feuerwehr eine wesentliche Erweiterung unserer technischen Möglichkeiten und stärkt unsere Schlagkraft bei unterschiedlichsten Einsatzszenarien. Gleichzeitig stellte die Indienststellung auch einen intensiven Ausbildungsschwerpunkt dar. In zahlreichen Übungsstunden wurde unsere Mannschaft im sicheren und effizienten Umgang mit dem Fahrzeug, dem leistungsstarken Kran sowie den vielseitigen Einsatzmöglichkeiten geschult. Bereits kurz nach der Übernahme zeigte sich der große Nutzen dieser Investition: Das WLF K2 wurde im Jahr 2025 bereits zu acht Einsätzen alarmiert und konnte seine Leistungsfähigkeit eindrucksvoll unter Beweis stellen. Auch darüber hinaus war das vergangene Jahr von zahlreichen Einsätzen geprägt. Insgesamt wurde die Feuerwehr Micheldorf zu **93 Einsätzen** alarmiert, darunter **28 Brandeinsätze** und **65 technische Einsätze**. Besonders Verkehrsunfälle sowie mehrere Brände forderten unsere Einsatzkräfte immer wieder aufs Neue. Dank moderner Ausrüstung, laufender Ausbildung und dem großen Engagement unserer Mitglieder konnten alle Einsätze professionell und erfolgreich abgearbeitet werden. Neben dem Einsatzgeschehen wurde auch im Jahr 2025 großer Wert auf Ausbildung, Übungen

und Weiterbildung gelegt. Durch Monatsübungen, Schulungen sowie Lehrgänge auf Bezirks- und Landesebene wird sichergestellt, dass unsere Mannschaft jederzeit bestens vorbereitet ist und den steigenden Anforderungen im Feuerwehrdienst gerecht wird.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Micheldorf leisteten im vergangenen Jahr rund **13.700 ehrenamtliche Stunden**. Dabei wurden **3.169 Kilometer** für Einsätze, Übungen, Wartungsarbeiten, organisatorische Tätigkeiten sowie für die engagierte Arbeit mit unserer Jugendfeuerwehr zurückgelegt. Diese beeindruckende Leistung zeigt einmal mehr, wie viel Engagement, Idealismus und Kameradschaft in unserer Feuerwehr gelebt wird.

Mein besonderer Dank gilt allen Feuerwehrmitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Bereitschaft, einen großen Teil ihrer Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. Ebenso danke ich der Gemeinde, unseren befreundeten Einsatzorganisationen sowie der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen und die wertvolle Unterstützung. Mit einer hervorragend ausgebildeten Mannschaft, moderner Ausrüstung und starkem Zusammenhalt blicken wir zuversichtlich auf die kommenden Herausforderungen.

Auch 2026 sind wir natürlich, wie in gewohnter Weise einsatzbereit, zum Schutz der Micheldorfer Bevölkerung.

Ihr Kommandant
ABI Gerald Kaltenböck

ANGELOBUNGEN, AUSZEICHNUNGEN BEFÖRDERUNGEN

Vollversammlung

Am 29. März 2025 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Micheldorf im Feuerwehrhaus statt. Dabei wurde Bilanz über das vergangene Jahr gezogen und ein Ausblick auf die zukünftigen Herausforderungen gegeben.

Die anwesenden Funktionäre berichteten über ein anspruchsvolles Einsatzjahr, das die Vielseitigkeit der Feuerwehr Micheldorf erneut verdeutlichte. Für das Jahr 2025 setzte die Feuerwehr Micheldorf verstärkt auf die Ausbildung und Mitgliedergewinnung. Die begrenzten finanziellen Mittel der Gemeinde, bedingt durch den Härteausgleich, erfordern eine gezielte Priorisierung und könnten zu notwendigen Einsparungen in verschiedenen Bereichen führen.

In seinen Grußworten hob Bürgermeister Horst Hufnagl die unschätzbare Bedeutung des freiwilligen Engagements hervor und betonte die zentrale Rolle der Feuerwehrjugend als Garant für die Zukunft der Feuerwehr.

Eine besondere Überraschung gab es für unseren Bürgermeister: Als Dank für seine tatkräftige Unterstützung – sei es beim Hochwassereinsatz, beim Befüllen von Sandsäcken oder anderen Arbeiten – erhielt er eine personalisierte Feuerwehr-Einsatzjacke mit Namensschild und der Aufschrift „Bürgermeister Micheldorf“ auf der Rückseite.

Nach dem offiziellen Teil der Versammlung fand der Abend in kameradschaftlicher Runde seinen Ausklang – traditionell mit einem herzhaften „Geigenbauer-Schnitzel“. Besonders erfreulich war die Aufnahme fünf neuer Mitglieder in den Aktivstand sowie sechs Jugendlicher in die Feuerwehrjugend – ein klares Zeichen für die Zukunftsfähigkeit der Feuerwehr.



STATISTIK, STUNDENAUFWAND

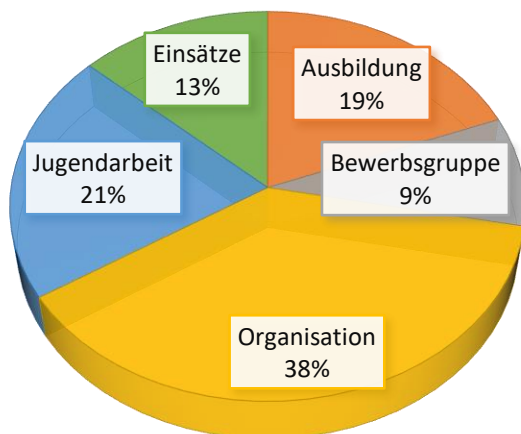
EINSATZJAHR 2025

Stundenaufwand im Jahr 2025			
Jahr	2025	2024	2023
Ausbildung Aktive	2.601	2.987	2.698
Bewerbsgruppe	1.237	937	836
Organisation	5.158	6.419	6.842
Jugendarbeit	2.832	1.533	2.756
Einsätze	1.812	2.409	3.083
	13.640	16.215	12.001

Am 31.12.2025 in der Feuerwehr Micheldorf aktiv:

	M	W	Gesamt
Aktiv	58	11	69
Jugend	11	4	15
Reserve	16	0	16
Einsatzberechtigt	4	0	4
beurlaubt	3	0	3
Summe	92	15	107

STUNDENSTATISTIK



13.640 Stunden wurden im Jahr 2025 für den Dienst an der Micheldorfer Bevölkerung aufgewendet!
Das ist doch einiges!

**DAS SIND FAST 7 GANZTAGS
BESCHÄFTIGTE MITARBEITER (38,5 h,
52 Wochen).**

Vielen Dank für euren Einsatzwillen und Bereitschaft in der Feuerwehr Micheldorf mitzuarbeiten!

MANNSCHAFT NEUEINTRITT

In der Freiwilligen Feuerwehr Micheldorf übernehmen zahlreiche Mitglieder vielfältige Aufgaben, sei es in offiziellen Funktionen oder oft unbemerkt im Hintergrund. Ihr Engagement ist von unschätzbarem Wert. Dafür möchten wir uns herzlich bei allen Mitgliedern bedanken!

Besonders erfreulich ist der Zuwachs durch unsere neuen Mitglieder:

Julia Reindl bereichert unser Team seit Kurzem als hochmotivierte Unterstützung.

Wolfgang Oberhauser von der Feuerwehr Altpernstein engagieren sich seit 2025

ebenfalls tatkräftig als Einsatzberechtigter für unsere Feuerwehr. Auch durch unsere Jugendgruppe erfahren wir durch Übertritte eine wertvolle Verstärkung: **Paulina Woisetschläger** trägt zur Stärkung unserer Aktivmannschaft mit ihrer Frauenpower der Einsatzkraft bei.

Bei der Jugend gab es 3 Neueintritte:

Leon Wagenleitner, Gregor Jungwirth-Pürstinger und Emil Klinger

Wir heißen alle neuen Mitglieder herzlich willkommen und danken euch für euren Einsatz!

FUNKTIONEN

Ein Teil der Funktionen in der Feuerwehr Micheldorf:

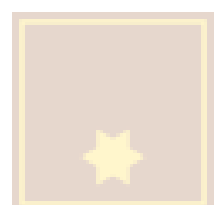
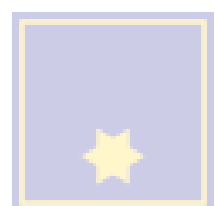
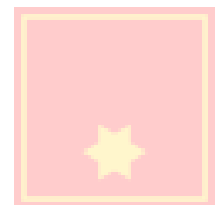
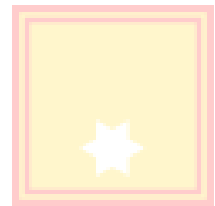
(Stand Jänner 2026)

KOMMANDO

Kommandant	ABI Gerald Kaltenböck
1. KDTSTV	HBI René Sperrer-Rachlinger
2. KDTSTV	OBI Michael Oberndorfinger (bis 10/2025)
ZGKDT 1. Zug	OBI Michael Oberndorfinger (bis 10/2025)
ZGKDT 2. Zug	BI Tobias Stangl
ZGKDT techn. Zug	BI Peter Schedlberger
ZGKDT LuN	BI Florian Woisetschläger
Kassier	BI d. F. Gregor Stadler
Schriftführer	BI d. F. Pamela Stangl
Gerätewart	BI d. F. Georg Rauscher

ERWEITERTES KOMMANDO u. WEITERE FUNKTIONEN

Atemschutzwart	HBM d. F. Rüdiger Ramsebner
Jugendbetreuerin	HBM d. F. Corina Sperrer-Rachlinger
GRKDT 1. Zug	HBM Stefan Degelsegger
GRKDT 1. Zug	HBM Johannes Edtbauer
GRKDT 2. Zug	HBM Philipp Hauer
GRKDT 2. Zug	HBM Mark Fiala
GRKDT techn. Zug	HBM Hannes Schmidthaler
GRKDT LuN	HBM Pascal Kaltenböck
FMD	FM David Wagner (bis 09/2025)
Kassier.-Helfer	HFM Bernd Rosenberger
Schriftf.-Helfer	HLM Florian Saller
Gerätewart-Stv.	HBM d. F. Christopher Mitterhuemer
Jugendbetreuer-Stv.	OBM d. F. Leonie Schedlberger
AS-Wart Stv.	OBM d. F. Moritz Pölzguter
AS-Wart Stv.	OBM d. F. Hannes Kerbl
Kameradschaft	HLM Harald Hebesberger
Öffentlichkeitsarbeit/HP	FM Celina Nestinger
Fzge Gesamtver.	E- BI Hannes Schedlberger
Leitung Bewerbungsgr.	HBM Pascal Kaltenböck
Kantine	E-OBI Franz Peneder
Versorgung	HLM Harald Hebesberger
Versorgung	HFM Rene Erlinger
EDV	HFM Einar Steinsson



EINSÄTZE

2025

93 GESAMTEINSÄTZE



65 technische Einsätze



28 Brandeinsätze

MENSCH UND TIER

2 Personen gerettet/aus Notlagen befreit

1 Tier gerettet

EINSATZLEISTUNG

1.812 freiwillige Einsatz-Arbeitsstunden

3.169 gefahrene Kilometer

1.185 Kräfte im Einsatz

Das Einsatzjahr 2025 verlief ruhig. Die Anzahl der Einsätze lag unter dem Durchschnitt der vergangenen Jahre, weshalb man insgesamt von einem einsatzschwächeren Jahr sprechen kann. Trotz der geringeren Einsatzfrequenz waren die abgearbeiteten Einsätze jedoch keineswegs einfach. Mehrere Alarmierungen stellten die Mannschaft vor komplexe und zeitintensive Herausforderungen. Technische Einsätze, aufwendige Sicherungsmaßnahmen sowie schwierige Einsatzbedingungen erforderten ein hohes Maß an Fachwissen, Koordination und Zusammenarbeit. Gerade bei diesen anspruchsvollen Einsätzen zeigte sich einmal mehr die hohe Einsatzbereitschaft und Professionalität der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Micheldorf. Durch ihre Ausbildung, Erfahrung und das

engagierte Zusammenwirken konnten alle Einsätze rasch und erfolgreich abgearbeitet werden. Auch wenn das Jahr 2025 einsatzmäßig ruhiger verlief, bestätigte es dennoch, wie wichtig eine gut ausgebildete und jederzeit einsatzbereite Feuerwehr für die Sicherheit der Bevölkerung ist.



2025	TECHNISCHER EINSATZ
1	Arbeiten nach Elementarereignissen
14	Aufräumarbeiten nach VU
13	Berge-, Hebe- und Transportleistungen
4	Binden/Auffangen von Flüssigkeiten
15	Entfernen von Insekten und Reptilien
2	Freimachen von Verkehrswegen
1	Liftöffnung
4	Lotsendienste
1	Retten/Befreien Menschen Verkehrsunfall
1	Schadstoffeinsatz ab Schutzstufe 1
2	Straßen-/Kanalreinigung
1	Tierrettung
5	Türöffnungen
1	Unterstützung anderer Organisationen

65 technische Einsätze davon von 12 Hilfeleistungen außerhalb von Micheldorf

2025	BRANDEINSÄTZE
19	BMA Fehl- u. Täuschungsalarme
9	Echtalarm Brand

28 Brandeinsätze davon von 5 Hilfeleistungen außerhalb von Micheldorf

IM EINSATZ

EIN JAHR von A bis Z

Angesichts der Vielzahl an Einsätzen und den damit verbundenen Eindrücken präsentieren wir hier einen Auszug unserer geleisteten Hilfeleistungen. Wer sich detaillierter über die Aktivitäten der Feuerwehr informieren möchte, ist herzlich eingeladen, unsere Webseite sowie unsere Social-Media-Kanäle das ganze Jahr über zu verfolgen.

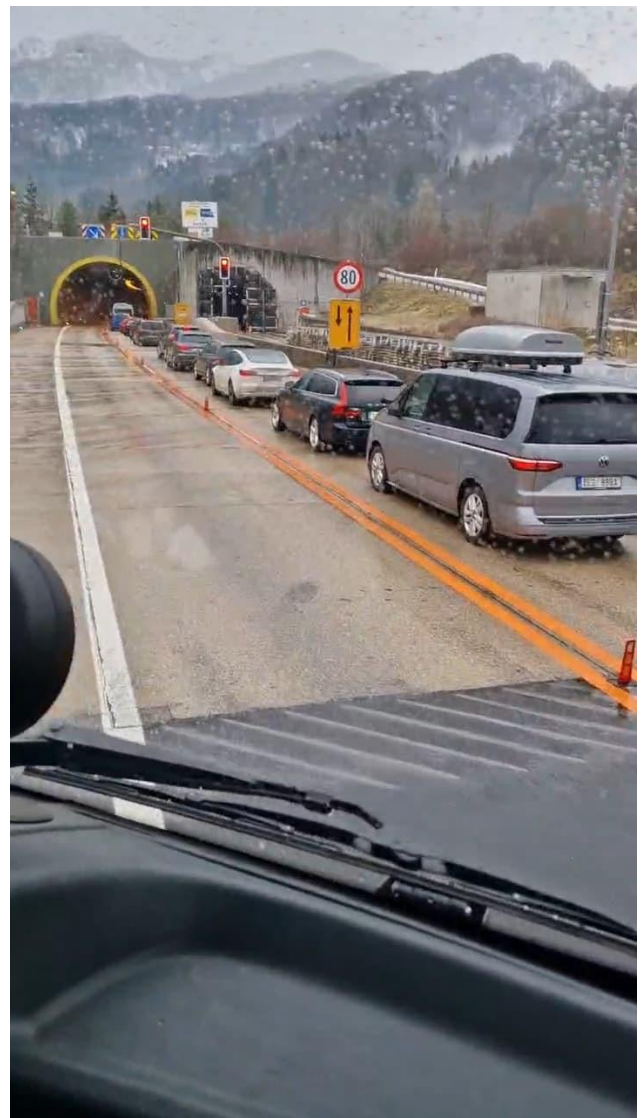
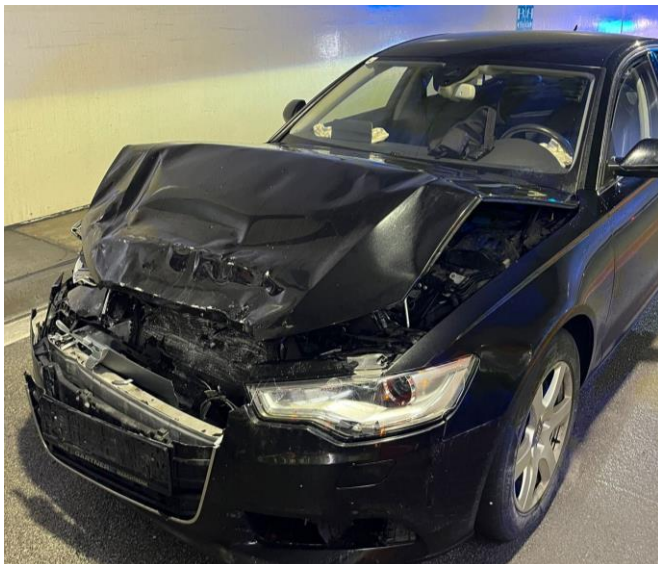
Das Einsatzgeschehen stellte die Freiwillige Feuerwehr Micheldorf auch im Jahr 2025 vor eine breite Palette an Herausforderungen.

Verkehrsunfall A9 am 08. Jänner 2025

Gemeinsam mit der Feuerwehr Inzersdorf wurden wir zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Der Einsatzort befand sich auf der A9, Fahrtrichtung Sattledt, im Ottsdorfer Tunnel. Während die Feuerwehr Inzersdorf von Norden zum Einsatzort vordringen konnte, war unser Zugang von Süden durch starken Gegenverkehr erschwert. Trotz gesperrter Autobahn war ein erhebliches Verkehrsaufkommen entgegen der Fahrtrichtung zu verzeichnen, was die Anfahrt erheblich verzögerte.

Die Bandbreite der Einsätze war erneut umfangreich und umfasste unterschiedlichste Szenarien.

Dank der hohen Professionalität und Einsatzbereitschaft unserer Mannschaft konnten sämtliche Herausforderungen souverän bewältigt werden. Ob Türöffnungen in Notfällen, Verkehrsunfälle mit Fahrzeugbergungen, Überflutungen, Berge- und Hebeeinsätze, Unwettereinsätze oder die klassische Ölspur – unsere Feuerwehr war jederzeit zur Stelle, um schnelle und kompetente Hilfe zu leisten.



Verkehrsunfall am 17. Jänner 2025 im Ortsteil von Seebach

Gemeinsam mit der Feuerwehr Kirchdorf und der Feuerwehr Altpernstein wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit Personenrettung alarmiert. Die Unfallstelle befand sich auf der Strecke von Oberschlierbach in Richtung Kirchdorf, wo eine Fahrzeuglenkerin von der Fahrbahn abkam. Der PKW kam auf der Beifahrerseite zum Liegen. Bei unserer Ankunft war die Fahrerin bereits aus dem Fahrzeug befreit und wurde von Rettungskräften versorgt. Die Feuerwehr Kirchdorf und die Polizei sicherten die Unfallstelle ab und richteten eine örtliche Umleitung ein. Unsere Kameraden sicherten das Unfallfahrzeug, klemmten die Batterie ab und hoben den PKW mit dem Kran des SRF aus dem Straßengraben. Anschließend wurde das Fahrzeug an ein Abschleppunternehmen übergeben..



Bergung eines Radladers in Grünau im Almtal am 29. Jänner 2025

Am 29. Januar 2025 wurden wir um ca. 6:30 Uhr zu einer Fahrzeugbergung nach Grünau im Almtal alarmiert. Ein 20 Tonnen schwerer Radlader einer örtlichen Baufirma war beim Streuen des Parkplatzes zu weit nach links geraten und auf eine kleine Holzterrasse aufgefahren. Die Terrasse brach unter dem Gewicht ein, wodurch das Führerhaus des Radladers gegen einen Strommasten fiel. Zusätzlich zur Feuerwehr wurde auch die Energie AG verständigt um während des Einsatzes die Stromversorgung abzuschalten. Beim Eintreffen war keine Person mehr im Radlader, eine Menschenrettung war daher nicht erforderlich.

Zur Stabilisierung wurde das Fahrzeug hinten links mit Kanthölzern und Hebekissen gesichert. Nachdem die Eisfläche entfernt wurde, konnte der Kran sicher aufgebaut werden. Der Radlader wurde vorne links mit dem Kran angehoben und anschließend mit 2 Seilwinden durch unseren SRF und RLF der Feuerwehr Grünau aus seiner Lage gezogen. Der Einsatz dauerte insgesamt rund fünf Stunden und konnte um 11:45 Uhr erfolgreich beendet werden.



Bergung Landmaschine am 07. Februar 2025 in Micheldorf

Am 07. Februar 2025 wurden wir ca. um 16:00 Uhr persönlich von einem Kameraden der Feuerwehr über einen umgestürzten Hoftraktor am Mistplatz informiert. Das Fahrzeug war gekippt und konnte ohne Unterstützung nicht mehr aufgerichtet werden.

Mit unserem SRF wurde der Hoftraktor gesichert und wieder auf die Räder gestellt. Der Einsatz dauerte ca. eine Stunde und konnte anschließend erfolgreich beendet werden.



Tragehilfe mit Drehleiterunterstützung am 11. März 2025

Am Dienstagabend, den 11. März 2025, wurden wir um 19:25 Uhr von der Rettung zur Unterstützung bei einer Tragehilfe alarmiert. Eine Person musste aufgrund eines medizinischen Notfalls aus dem ersten Stock eines Hauses gerettet werden.

Da ein Transport über das Stiegenhaus nicht möglich war, wurde zusätzlich die Feuerwehr Kirchdorf mit ihrer Drehleiter alarmiert. Mithilfe der Drehleiter wurde die Person sicher aus dem Gebäude gehoben und von unseren Kameraden übernommen, die sie anschließend an die Rettung übergaben, welche den Patienten ins Krankenhaus brachte.



Wasserschaden am 14. März 2025

Am 14. März 2025 wurden wir um 17:14 Uhr zu einem Wasserschaden alarmiert. Nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle stellte sich jedoch heraus, dass es sich nicht um einen klassischen Wasserschaden handelte, sondern um eine Verstopfung des Abflusses, die sich über einen großen Teil einer Siedlung ausgebreitet hatte.

Mehrere Kanaldeckel mussten geöffnet werden, um zu kontrollieren, wo die Verstopfung ihren Ursprung hatte und ob das Wasser überall wieder ordnungsgemäß abfloss. Nach der erfolgreichen Reinigung des Kanals konnten wir den Einsatz beenden und ins Feuerwehrhaus einrücken.



BMA auf der A9 am 18. März 2025

Am 18. März 2025 wurden wir um 11:09 Uhr zu einem Brandmeldealarm auf der Autobahn alarmiert. Schnell stellte sich heraus, dass es sich um einen Fehlalarm handelte, der durch Bauarbeiten ausgelöst worden war.

Gemeinsam mit der Feuerwehr Inzersdorf wurde die Brandmeldeanlage überprüft, bevor der Einsatz beendet werden konnte. Anschließend rückten alle Feuerwehren wieder in ihre Feuerwehrhäuser ein. in Klaus umgeleitet werden.



PKW-Bergung am 31. März 2025

Am 31. März 2025 wurden wir zu einer PKW-Bergung alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort stellte sich heraus, dass der Fahrzeuglenker nicht mehr vor Ort war. Nach ersten Erkundungen wurde festgestellt, dass er die Unfallstelle verlassen hatte.

Zur Unterstützung bei der Suche wurde die Feuerwehr Kirchdorf mit der Drohne nachalarmiert. Nach Rücksprache mit der Polizei wurde die Drohnensuche jedoch abgebrochen, da die Person durch eine Standortkontrolle gefunden werden konnte.



Verkehrsunfall Aufräumarbeiten am 07. April 2025

Am Montag, den 7. April 2025 wurden wir zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort befanden sich keine Personen mehr in den beteiligten Fahrzeugen. Die Polizei hatte die Straße bereits gesperrt.

Unsere Aufgaben bestanden darin, ausgelaufene Betriebsmittel mit Ölbindemittel zu binden und Fahrzeugteile mittels Besen und Schaufel von der Fahrbahn zu entfernen. Ein Fahrzeug wurde noch vor Ort von einem Abschleppunternehmen abtransportiert. Das zweite Fahrzeug wurde mithilfe unseres SRF-Krans zur Seite gestellt, um die Straße wieder befahrbar zu machen.



Waldbrand und Baum über Straßen in Steinbach/Ziehberg am 17. April 2025

Am Donnerstag, den 17. April 2025 wurden wir mit dem Alarmtext „Brand Wald – TLF wird benötigt“ von der Feuerwehr Steinbach am Ziehberg nachalarmiert. Unsere Einsatzkräfte rückten mit dem TLF zur Unterstützung aus. Wie sich im Laufe des Einsatzes herausstellte, wurde der Brand durch einen Baum ausgelöst, der aufgrund des starken Windes in eine Hochspannungsleitung gefallen war. In weiterer Folge kam es zu einer kleineren Brandentwicklung im angrenzenden Waldbereich, die von aufmerksamen Wanderern rasch bemerkt und der Feuerwehr gemeldet wurde. Unsere Hauptaufgabe bestand darin, gemeinsam mit den weiteren eingesetzten Feuerwehren die Wasserversorgung über Pendelverkehr sicherzustellen. Währenddessen führten andere Mitglieder kleinere Löscharbeiten durch: Löschrucksäcke wurden befüllt und eingesetzt, mit der Wärmebildkamera nach Glutnestern gesucht und diese mithilfe von Schanzwerkzeug freigelegt und abgelöscht.



Ereignisreicher Einsatztag am 30. April 2025

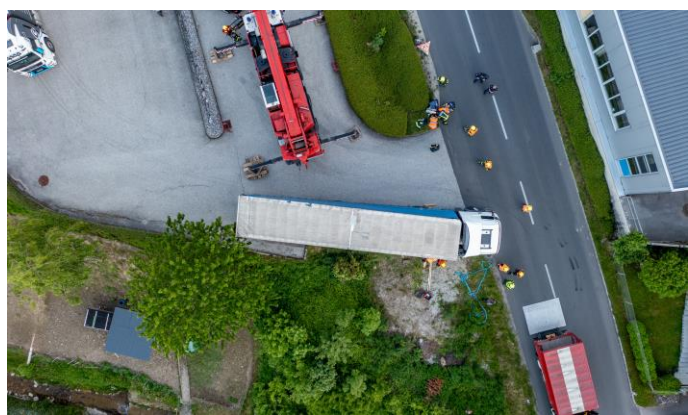
Am 30. April 2025 wurden wir im Zeitraum zwischen 05:00 Uhr und 16:00 Uhr zu insgesamt vier Einsätzen alarmiert, darunter drei Brandmeldealarme und ein Brandverdacht, der sich dann als Atemschutzeinsatz herausstellte.



LKW-Bergung am 12. Mai 2025

Am 12. Mai 2025 wurden wir um 18:30 Uhr zu einer LKW-Bergung in die Ziehbergstraße alarmiert. Beim Verlassen eines Firmengeländes kam ein Sattelzug von der befestigten Zufahrt ab und blieb im angrenzenden Straßengraben stecken.

Dabei setzte die Zugmaschine mit dem Unterboden auf einem Randstein auf, während die Vorderachse im weichen Untergrund einsank. Aufgrund der Schräglage war das Fahrzeug gefährdet, zur Seite zu kippen. Nach einer ersten Lageerkundung wurde das Fahrzeug durch unseren technischen Zug gesichert. In Abstimmung mit der Polizei konnte anschließend mit der Bergung begonnen werden. Mithilfe unserer Seilwinde wurde der LKW vorsichtig zurück auf die Straße gezogen. Das Fahrzeug war zum Zeitpunkt des Vorfalls unbeladen, Personen wurden glücklicherweise nicht verletzt. Während des Einsatzes wurde der Verkehr zeitweise im Pendelverkehr geführt bzw. kurzfristig vollständig gesperrt, um ein sicheres Arbeiten zu ermöglichen.



Verkehrsunfall Aufräumarbeiten am 10. Juni 2025

Am 10. Juni 2025 wurden wir um 11:32 Uhr mit dem Alarmtext „Verkehrsunfall Aufräumarbeiten“ auf die A9 alarmiert.

Während unserer Anfahrt nahm unser Einsatzleiter bereits Kontakt mit dem KDO der Feuerwehr Inzersdorf auf, die bereits vor uns am Einsatzort eingetroffen waren. Aufgrund eines Baustellenfahrzeugs auf der Strecke wurden wir etwas aufgehalten. Noch während der Anfahrt kam dann die Rückmeldung von den bereits eingesetzten Kräften, dass die Lage unter Kontrolle sei und unser Eingreifen nicht mehr erforderlich ist.



Personenrettung Verkehrsunfall am 12. Juni 2025

Am 12. Juni 2025 wurden wir gemeinsam mit der Feuerwehr Inzersdorf zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf die A9 alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass sich ein Fahrzeug überschlagen hatte und auf dem Dach zum Liegen gekommen war. Eine Person war im Fahrzeug eingeschlossen und wurde von der Feuerwehr Inzersdorf rasch befreit. Die Rettung, die bereits vor Ort war, übernahm sofort die medizinische Versorgung. Zwei weitere Fahrzeuginsassen blieben unverletzt.

Da die verletzte Person bereits im Rettungswagen transportiert wurde, zusammen mit dem Fahrer des Fahrzeugs, blieben der Hund Coco und seine Besitzerin – beide unverletzt – vorerst am Einsatzort zurück. Um eine längere Trennung zu vermeiden, wurden sie anschließend von unserer Mannschaft mit dem Kommandofahrzeug ins Krankenhaus gebracht, wo sie rasch wieder mit ihrer Familie vereint werden konnten.

Nachdem die Personen vom Unfallort abtransportiert waren, unterstützten wir das Abschleppunternehmen beim Umdrehen des Fahrzeugs und beim Verladen auf den Abschleppwagen. Anschließend banden wir ausgelaufene Betriebsmittel und kehrten Fahrzeugteile zusammen, um die Fahrbahn vollständig zu reinigen.



BMA A9 am 13. Juni 2025

Unser Kommando führte unmittelbar nach dem Eintreffen eine Lageerkundung durch und konnte rasch Entwarnung geben: Es handelte sich um einen Täuschungsalarm, ausgelöst durch Reinigungsarbeiten einer Baufirma. Dank der schnellen Rückmeldung konnten alle weiteren alarmierten Einsatzkräfte noch vor dem Eintreffen am Einsatzort den Einsatz beenden. Gemeinsam mit der Feuerwehr Inzersdorf wurde die Lage abschließend besprochen, bevor auch wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken konnten. Ein Einsatz ohne weiteren Handlungsbedarf – aber mit gewohnt professionellem Ablauf.



Brand Zweirad im Freien am 16. Juni 2025

Am 16. Juni 2025 wurden wir um 10:55 Uhr mit dem Alarmtext „Brand Zweirad im Freien“ alarmiert. Nach kurzer Zeit rückten wir mit unseren Fahrzeugen aus. Beim Eintreffen stellte sich heraus, dass das brennende Motorrad bereits durch den Fahrer eines Saugwagens gelöscht worden war. Er hatte den Brand rechtzeitig bemerkt und sofort mit Feuerlöschern sowie Wasser aus seinem Fahrzeug reagiert.

Für uns ging es daher nicht mehr um die Brandbekämpfung, sondern um die Sicherung der Einsatzstelle. Unsere Aufgabe war es, die ausgelaufenen Betriebsmittel zu binden und ein weiteres Ausbreiten – besonders in Richtung der angrenzenden Gewässer – zu verhindern. Anschließend kehrten wir Trümmerteile von der Fahrbahn und stellten das Motorrad wieder auf. Dabei traten nochmals Flüssigkeiten aus, die ebenfalls sofort mit Ölbindemittel aufgenommen wurden.

Der verletzte Motorradfahrer wurde vom Notarzt erstversorgt und durch die Rettung ins Krankenhaus gebracht.



Brand PKW im Freien am 15. Juli 2025

Beim Eintreffen am Einsatzort befanden sich keine Personen mehr im Fahrzeug, wodurch wir uns sofort und vollständig auf den Löschangriff konzentrieren konnten. Die Polizei war bereits vor Ort und führte gemeinsam mit unserem KDO den ersten Löschangriff mit insgesamt drei Feuerlöschern durch. Kurz darauf trafen auch Tank 1 und Tank 2 mit insgesamt fünf Atemschutzträgern ein, die mit zwei HD-Rohren den Brand effektiv bekämpften. Nach dem Löschen des Brandes führten wir noch Aufräumarbeiten durch und konnten im Anschluss wieder einrücken und den Einsatz beenden. Die genaue Brandursache ist zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht bekannt. Positiv zu erwähnen ist das rasche und besonnene Verhalten des Fahrers: Als dieser Rauchentwicklung bemerkte, lenkte er das Fahrzeug sofort auf die Seite und stellte es sicher ab, was wesentlich zur Vermeidung weiterer Gefahren beigetragen hat.



Verkehrsunfall am 26. Juli 2025

Beim Eintreffen am Einsatzort war das Rote Kreuz bereits vor Ort. In enger Absprache mit den Sanitätern konnten wir rasch feststellen, dass keine Personen schwer verletzt wurden. Auch die Feuerwehr Kirchdorf wurde mitalarmiert. Im Anschluss übernahmen wir die Absicherung der Unfallstelle, richteten eine Beleuchtung zur Sicherstellung der Einsatzstelle ein und begannen mit den Aufräumarbeiten.

In Zusammenarbeit mit einem Abschleppunternehmen sowie der Straßenmeisterei wurde das verunfallte Fahrzeug geborgen und abtransportiert..



Unterstützung bei Viehtransporter-Unfall in Sipbachzell am 11. August 2025

Am 11. August 2025 wurden wir um 07:48 Uhr von der Feuerwehr Leombach zu einem umgestürzten Viehtransportanhänger nach Sipbachzell alarmiert. Mit unserem technischen Zug – bestehend aus Kran, SRF und Last – machten wir uns umgehend auf den Weg zur Einsatzstelle.

Vor Ort erfolgte zunächst eine Absprache mit den örtlichen Einsatzkräften. Zeitgleich mit uns traf auch ein Ersatz-Viehtransporter ein, in den die Tiere umgeladen werden sollten. Bis zu dessen Ankunft kümmerten sich die Einsatzkräfte um das Zusammenhalten der Tiere, um Verletzungen und Stress zu minimieren.

Nachdem die Tiere umgeladen waren, konnten wir mit dem Aufrichten des Anhängers beginnen. Unser Kran wurde dafür in Position gebracht, und gemeinsam mit dem Bauern und seinem Traktor gelang es, den Transporter wieder aufzustellen.

Eine Veterinärärztin war ebenfalls vor Ort und kontrollierte den Zustand der Schweine und Ferkel, um sicherzustellen, dass keine weiteren Verletzungen vorlagen. Glücklicherweise konnten die meisten Tiere unverletzt gerettet und mit dem Ersatzfahrzeug sicher abtransportiert werden.



Traktorbergung in Wagenhub am 14. August 2025

Am 14. August 2025 wurden wir um kurz nach 16 Uhr von der Feuerwehr Wagenhub zu einer Traktorbergung alarmiert. Mit unserem technischen Zug – bestehend aus Kran, SRF und Last – sowie einem MTF machten wir uns auf den Weg zur Einsatzstelle.

Vor Ort erfolgte zunächst eine Lagebesprechung gemeinsam mit der Feuerwehr Wagenhub. Der Fahrer des Traktors war zu diesem Zeitpunkt bereits vom Roten Kreuz versorgt und abtransportiert worden, sodass wir uns ganz auf die Bergung konzentrieren konnten.

Anschließend sicherten wir den Traktor mit unserem Kran, bis er schließlich wieder aufgerichtet werden konnte. Mit Hilfe der Seilwinde zogen wir das Fahrzeug anschließend aus dem Graben.

Als wir den Einsatz beenden und wieder ins Feuerwehrhaus einrücken konnten, wartete dort bereits ein besonderer Moment: die Begrüßung unseres neuen Wechselladerfahrzeugs (WLF). Damit fand unser Kranfahrzeug bei dieser Bergung einen würdigen letzten Einsatz zum Abschied.



LKW-Bergung am 30. September 2025

Ein mit Langholzstämmen beladener Sattelzug kam in einer schmalen Kurvenpassage von der Fahrbahn ab und geriet in starke Schräglage.

Um die Bergung sicher durchführen zu können, rückten wir mit unserem technischen Zug bestehend aus SRF, Kran und Last an. Nach einer kurzen Lagebesprechung vor Ort wurde entschieden, die Holzladung zunächst zu entfernen, um das Fahrzeug zu stabilisieren. Dafür wurde ein Holztransportunternehmen zur Unterstützung hinzugezogen.

Während die Stämme umgeladen wurden, sicherten wir den Sattelzug mit der Seilwinde unseres SRF. Nach Abschluss der Umladearbeiten konnte das Fahrzeug in Zusammenarbeit mit dem Kran des Transportunternehmens wieder auf die Straße gebracht werden.



Brand im Freien am 03. Oktober 2025

Ursache war Asche, die am Vormittag im Garten ausgebracht wurde und kurze Zeit später zu brennen begann.

Beim Eintreffen an der Einsatzstelle hatte der Hausbesitzer bereits selbstständig erste Löschmaßnahmen durchgeführt. Unsere Aufgabe bestand darin, die betroffene Stelle mit Werkzeug sowie mit der Wärmebildkamera auf verbliebene Glutnester zu kontrollieren. Um eine weitere Brandentwicklung auszuschließen, führten wir abschließend gezielte Nachlöscharbeiten mit dem HD-Rohr durch.



Verkehrsunfall Aufräumarbeiten am 11. Oktober 2025

Beim Eintreffen am Einsatzort konnte rasch Entwarnung gegeben werden: Der Lenker des Fahrzeugs hatte sich bereits selbstständig aus dem Auto befreit. Das Fahrzeug war aus bisher unbekannter Ursache in eine Hausmauer gefahren. Unsere Aufgaben bestanden darin, den Verkehr zu regeln und den Abschleppdienst zu unterstützen.



Schadstoffaustritt in Kirchdorf am 15. Oktober 2025

Wir wurden wir telefonisch als Reserve-Atemschutztrupp zur Unterstützung der Feuerwehr Kirchdorf alarmiert. Grund dafür war ein Kältemittelaustritt im Keller des Krankenhauses Kirchdorf. Kurz nach der Alarmierung rückten wir mit unserem TLF 4000 zum Einsatzort aus und meldeten uns dort bei der Atemschutz-Sammelstelle einsatzbereit. Während die örtlichen Einsatzkräfte im betroffenen Bereich arbeiteten, hielten wir uns als Reserve-Trupp bereit, um bei Bedarf sofort eingreifen zu können.

Nach rund 15 Minuten konnte Entwarnung gegeben werden – die Lage war unter Kontrolle, und für uns war kein weiterer Einsatz erforderlich. Anschließend rückten wir wieder ins Feuerwehrhaus ein und stellten die Einsatzbereitschaft her.



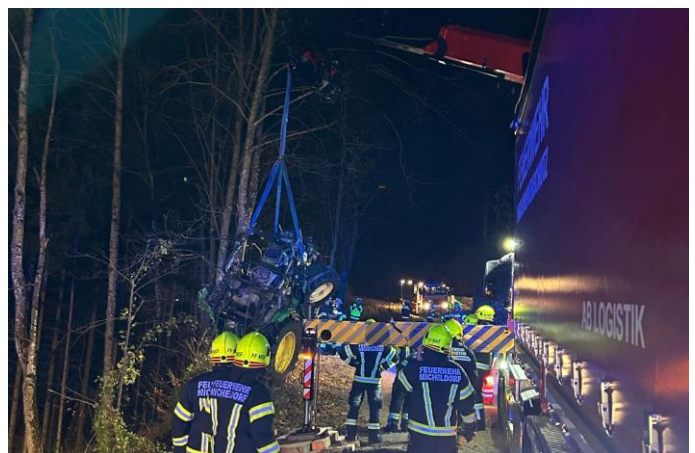
Bergung Kleintransporter am 03. November 2025

Am Montagnachmittag wurden wir von der Feuerwehr Nußbach zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Ein PKW (Kleintransporter) war nach einem Ausweichmanöver von der Fahrbahn abgekommen und im angrenzenden Straßengraben in Schiefelage zum Stillstand gekommen. Der Lenker blieb unverletzt. Da das Fahrzeug aus eigener Kraft nicht mehr befreit werden konnte, wurde der Technische Zug der Feuerwehr Micheldorf zur Unterstützung nachgefordert. Gemeinsam mit dem WLF-K2 KS und den Kameraden der Feuerwehr Nußbach konnte das Fahrzeug behutsam aufgerichtet und aus dem Graben gezogen werden. Während der Bergungsarbeiten musste die Straße vorübergehend gesperrt werden.



Traktorbergung am 08. November 2025

Unser technischer Zug wurde von der Feuerwehr Altpernstein über das Landesfeuerwehrkommando (LFK) zu einer Traktorbergung nachalarmiert. Nach Rücksprache mit der Einsatzleitung und nachdem uns die Kameraden der Feuerwehr Altpernstein zum Einsatzort gelotst hatten, machten wir uns auf den Weg zur Einsatzstelle. Dort angekommen, zeigte sich, dass ein Traktor in einem Graben zum Stillstand gekommen war und ohne technische Hilfe nicht mehr geborgen werden konnte. Nach einer kurzen Abstimmung wurde unser Wechselladefahrzeug (WLF) in Position gebracht. Gemeinsam mit der Feuerwehr Altpernstein gelang es schließlich, den Traktor vorsichtig aus dem Graben zu heben und anschließend sicher auf einen Anhänger zu verladen. Nachdem das verunfallte Fahrzeug abtransportiert und die Einsatzstelle abgesichert war, konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und den Einsatz beenden. Die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Altpernstein funktionierte wie immer reibungslos und kameradschaftlich.



LKW-Bergung am 14. November Gemeindegebiet Rosenau

Nach unserer Ankunft und einer gemeinsamen Lageerkundung zeigte sich, dass ein Sattelschlepper auf einer Forststraße gefährlich in Schiefelage geraten war und gegen weiteres Abrutschen gesichert werden musste. Zunächst wurde unser SRF an der Frontseite des LKW positioniert. Dort richteten wir eine Umlenkrolle ein, um das Fahrzeug gegen ein Zurückrollen zu sichern. Parallel dazu wurde auf der linken Seite ein Greifzug eingebaut, um den LKW zusätzlich zu stabilisieren. Anschließend brachten wir das WLF mit Ladekran hinter dem LKW in Stellung. Mit dem Kran konnten wir den Auflieger vorsichtig anheben und zurück auf die Forststraße heben. Nachdem das Fahrzeug stabil stand und alle Sicherungen abgebaut waren, begleiteten wir den LKW mit dem SRF noch bis zum Umkehrplatz und richteten ihn dort teilweise nochmals mit der Winde aus.



Personenrettung Verkehrsunfall PKW am 18. November 2025

Ein Kleintransporter war von der Fahrbahn abgekommen, hatte einen Zaun durchbrochen und war in ein Bachbett gestürzt, wo er schließlich an einer Brücke zum Stillstand kam. Beim Eintreffen stellte sich heraus, dass der Lenker zwar nicht eingeklemmt war, sich jedoch aufgrund der Lage des Fahrzeuges und der steilen Böschung nicht mehr selbst befreien konnte. In enger Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Lauterbach, dem Roten Kreuz und der Polizei unterstützten wir bei der sicheren Rettung der verletzten Person aus dem Transporter. Nach der Personenrettung kümmerten wir uns um austretende Betriebsstoffe, die rasch gebunden werden konnten. Anschließend wurde unser WLF in Position gebracht, um den Kleintransporter aus dem Bachbett zu heben und gesichert abzutransportieren. Während der gesamten Arbeiten war die L553 Ziehbergstraße vollständig gesperrt. Nach Abschluss der Bergung konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und den Einsatz beenden.



LKW-Bergung; Einsatzreicher Morgen am 25. November 2025

Gemeinsam mit der Feuerwehr Inzersdorf bereiteten wir die Bergung vor und richteten den Anhänger mithilfe unseres WLF sowie der Seilwinde der Feuerwehr Inzersdorf wieder auf. Kurz darauf folgte bereits der nächste Einsatz. Wir rückten zu einem weiteren alarmierten Einsatz aus, doch beim Eintreffen stellte sich heraus, dass der PKW bereits aus seiner misslichen Lage befreit war. Weitere Tätigkeiten unsererseits waren nicht erforderlich, und wir konnten wieder ins Feuerwehrhaus einrücken. Nur wenig später, erfolgte die nächste Alarmierung – erneut zu einer LKW-Bergung. Ein Lastwagen war mit dem Anhänger von der Straße abgekommen und drohte umzustürzen. Mit unserem WLF, der Seilwinde des SRF sowie durch die Mithilfe des LKW-Lenkers wurde der Anhänger stabilisiert, mit Holz unterlegt und schließlich wieder auf die Fahrbahn gezogen.



Brand Hütte am 26. November 2025

Der Hausbesitzer versuchte bereits vor unserem Eintreffen, den Brand mit einem Gartenschlauch einzudämmen. Bei der Lageerkundung stellte sich heraus, dass es sich um eine Saunahütte handelte. Durch die sorgfältige Erkundung der Einsatzstelle konnte die Situation rasch richtig eingeschätzt und die notwendigen Maßnahmen zielgerichtet eingeleitet werden. Es wurde sofort ein Löschangriff von zwei Seiten mit zwei Strahlrohren aufgebaut und die Feuerwehr Alpernstein unterstützte uns beim Herstellen der Zubringerleitung.

Durch das schnelle Eingreifen konnte ein Übergreifen der Flammen auf das angrenzende Wohngebäude verhindert werden. Dennoch hatte die starke Wärmestrahlung bereits sichtbare Schäden verursacht: Teile des Daches wurden leicht vom Feuer erfasst und die Vollwärmeschutzfassade begann zu schmelzen. Nach den Löscharbeiten und einer abschließenden Kontrolle des Brandobjekts konnten wir den Einsatz beenden und wieder einrücken.



Brand Hütte in Molln am 05. Dezember 2025

Nach der Ankunft wurden wir von den eingeteilten Lotsen eingewiesen. Aufgrund der winterlichen Bedingungen mussten an den Fahrzeugen Schneeketten montiert werden. Die Pumpe wurde beim nahegelegenen Fischteich in Bereitschaft gehalten, um im Falle eines Pumpenausfalls die Wasserversorgung sicherzustellen. Ein Einsatz war jedoch nicht notwendig. Unser Tank unterstützte währenddessen gemeinsam mit den anderen Feuerwehren den Aufbau eines Pendelverkehrs über eine etwa 10 km lange Forststraße. Als keine weiteren Arbeiten der Feuerwehr Micheldorf mehr nötig waren, rückten wir wieder ins Feuerwehrhaus ein.



Verkehrsunfall Aufräumarbeiten am 30. Dezember 2025

Insgesamt waren drei Fahrzeuge in den Unfall verwickelt. In einem der Fahrzeuge befand sich noch eine verletzte Person, die aus Sicherheitsgründen zunächst nicht durch den Rettungsdienst befreit werden konnte. Das Fahrzeug lag in einer ungünstigen Position, weshalb es mithilfe des SRF zunächst auf die Fahrbahn und somit auf eine ebene Fläche gezogen werden musste. Erst nach der Sicherung und Stabilisierung des Fahrzeugs konnte die verletzte Person schonend aus dem Fahrzeug gerettet und dem Rettungsdienst übergeben werden. In weiterer Folge unterstützten wir den Abschleppdienst beim Abtransport der beteiligten Fahrzeuge.



AUSBILDUNGSJAHR 2025

HBI René Sperrer-Rachlinger

Das Ausbildungsjahr 2025 war für die Feuerwehr Micheldorf von einer Vielzahl an unterschiedlichen Ausbildungsthemen geprägt. Besonders erfreulich ist die hohe Anzahl an erfolgreich absolvierten Leistungsabzeichen, die das Engagement und die Fachkompetenz unserer Mitglieder unterstreichen.

Im Übungsbetrieb wurde gezielt auf die zusätzlichen Einsatzerfordernungen eingegangen. Insbesondere die steigende Zahl an Türöffnungen nach Unfallverdacht sowie die Rettung von Personen aus Liftanlagen stellen zunehmend eine Herausforderung dar und wurden daher intensiv trainiert.

Ein klarer Schwerpunkt bildete im zweiten Halbjahr 2025 die Ausbildung an unserem neuen WLF das den alten Lieberr Kran im August 2025 ersetzte.

Unsere Kranfahrer sollten die unterschiedliche Technik des großen Ladekrans gegenüber dem altbekannten Autokran schnell lernen und Erfahrungen mit dem WLF sammeln. Leider hat das neue WLF auch seine Tücken und Kinderkrankheiten, die erst erkannt und auch beseitigt werden mussten.

Übungsstatistik 2025

Die durchgeführten Übungen im Jahr 2025 gliedern sich wie folgt:

- 28 technische Übungen
- 1 Vegetationsbrandbekämpfung
- 1 Brand im Tunnel
- 3 Höhen/Tiefenrettung
- 10 Funk- Lotsenübungen
- 5 Gefährliche Stoffe
- 8 Atem und Körperschutz +
Fitnessstraining
- 17 Übungen Brandeinsatz
- 8 Geräte – Einsatzmittel – Fahrzeuge
- 9 sonstige Schulungen/Übungen
- 10 Truppmannausbildung

Bei 7 Termine waren wir davon bei Nachbarfeuerwehren zu Gast.

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 100 Übungstermine mit 2.601 geleisteten Stunden absolviert.

Zusätzlich wurden für Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule sowie auf Bezirks- und Abschnittebene weitere **431 Stunden** aufgewendet.

Darüber hinaus fanden wie jedes Jahr Fahrerschulungen, Maschinisten-ausbildungen, Bewegungsfahrten sowie Fachvorträge im Rahmen der Monatsversammlungen statt.



AUSBILDUNG im FOKUS

HBI René Sperrer-Rachlinger

Ausbildung der nächsten Generation

Die Ausbildung der „nächsten Generation“ (Feuerwehrmänner im Alter von 16 – 22 Jahren) wurde bereits 2024 begonnen und 2025 mit gleicher Motivation fortgesetzt. Der Erfolg zeigt sich in der Einsatzbereitschaft, die diese Feuerwehrmänner und Frauen an den Tag legen. Auch die Bereitschaft zusätzlich Abzeichen zu erwerben, erhöht sich in dieser Altersklasse immer mehr. Wir möchten auch in diesem Jahr mehrere Ausbildungseinheiten anbieten, die genau auf die jüngeren Mitglieder abgestimmt werden.



Truppführerausbildung

2025 konnten 2 weitere Kameradinnen und ein Kamerad diese sehr fordernde, aber wertvolle Ausbildung abschließen. Ich möchte hierzu Leonie Rachlinger, Celina Nestinger und Andreas Kropf herzlich gratulieren. Dies erhöht unsere Abschlüsse auf 13 Kameraden.

Einige Zukunftstalente befinden sich in den letzten Modulen, einige weitere starten die Ausbildung 2026. Somit ist der Nachschub an Truppführern auch in den nächsten Monaten gesichert.



Truppmannausbildung

Die Truppmannausbildung wurde 2025 von **Selina Degelsegger, Paulina Woisetschläger und Andjela Popovic** erfolgreich absolviert.

Für 2026 gibt es leider nur eine Kameradin, die sich dieser Ausbildung stellen wird. Von der Jugendgruppe hat es Ende 2025 keine weiteren Übertritte in den Aktivstand gegeben.

Alles Gute für die aktive Einsatzzeit!



LEISTUNGSABZEICHEN

HBI René Sperrer-Rachlinger

Gemeinsam sind wir stark

2025 könnte man auch unter dieses Motto stellen. Gemeinsam mit der Feuerwehr Altpernstein wurde das THL mit zwei Gruppen abgelegt. Dies stärkt die Zusammenarbeit und Kameradschaft der beiden Micheldorfer Feuerwehren auf eine tolle Art und Weise. Hier gilt der Dank vor allem Stefan Schmidthaler von der Feuerwehr Altpernstein der die Trainings- und Ausbildungseinheiten organisierte und leitete.

Ein weiteres Event 2025 bildete der Medaillenbewerb des Bezirkes Linz Land, wo wir mit zwei Gruppen antraten. 18 Kameraden der Feuerwehr Micheldorf konnten das Bewerbungsabzeichen „Linz Land“ in Bronze erwerben. Als besonderes Highlight konnte die Bewerbungsgruppe Micheldorf II den Bewerb in der Kategorie Bronze B (Altersklasse) sogar gewinnen.

Die nachfolgend aufgeführten Kameraden konnten 2025 Leistungsabzeichen in verschiedenen Kategorien erringen:

FLA Bronze/Silber:

Selina Degelsegger, Celina Nestinger
Andreas Kropf und Nevis Prieler

Bewerbsmedaille Linz Land in Bronze:

Johannes Edtbauer, Mark Fiala, Georg Hebesberger, Pascal Kaltenböck, Phillip Kaltenböck, Andreas Kropf, Bernhard Kuntner, Julian Oberndorfinger, Moritz Pölzguter, Daniel Reischl, Andreas Rosenberger, Paul Schedlberger, Peter Schedlberger, Johannes Schmidthaler, Gregor Stadler, Helfred Holzinger, Michael Zeitlinger und René Sperrer-Rachlinger



Technisches Hilfeleistungsabzeichen

Bronze: Karin Fröschl, Rene Kleinfercher, Andreas Kropf, Celina Nestinger, Leonie Rachlinger

Silber: Georg Hebesberger, Kevin Resl, Jonas Rieger

Gold: Paul Schedlberger

LEHRGÄNGE & KURSE

HBI René Sperrer-Rachlinger

Lehrgangsteilnahmen

Die folgende Liste gibt einen Überblick über die Lehrgangsteilnahmen an der Landesfeuerwehrschule (LFS) und auf Bezirksebene:

- TS Maschinistenlehrgang: Pascal Kaltenböck, Moritz Pölzguter, Jonas Rieger
- Atemschutzlehrgang: Georg Hebesberger
- Technisch Lehrg. I: Wolfgang Oberhauser, Kevin Resl
- Technisch Lehrg. II: René Sperrer-Rachlinger
- Brandschutzbeauftragt. Johannes Schmidthaler
- Atemschutzwartelehrg. Moritz Pölzguter
- Sonderveranstaltungen: Gerald Kaltenböck, Stefan Degelsegger, Bernhard Kuntner,
• Klaus Thallinger
- KAT-Seminar II: Daniel Reischl
- Kran Weiterbildung: Stefan Degelsegger, Harald Hebesberger, Georg Rauscher, Johannes Schedlberger
- EFU-Lehrgang: Daniel Reischl
- Drohnenausbildung Stufe I: Tim Hufnagl, Daniel Reischl
- Drohnenausbildung Stufe II: Daniel Reischl, Bernhard Kuntner
- Gemeinsam Sicher Feuerw: Wolfgang Oberhauser, Corina Sperrer-Rachlinger
- Grundausb. Tunnel Straße: Wolfgang Oberhauser, Georg Hebesberger,
- Webinare Finanzgebarung: Gerald Kaltenböck, Michael Oberndorfinger, Gregor Stadler
- Strahlenmess-Lehrg. I Daniel Reischl
- Truppführerausbildung : Leonie Rachlinger, Celina Nestinger, Andreas Kropf
- Taucherlager: Florian Woisetschläger

Weiteres haben zwei Kameraden die interne Grundausbildung Tunnel Straße abgeschlossen:

Michael Zeitlinger und Franz Steininger

AUSBLICK 2026

Das Übungsjahr 2026 hat natürlich bereits in gewohnter Weise begonnen. Neu ist, dass auch jüngere Kameraden/Innen die bis jetzt noch keine Funktion hatten, aktiv in den Übungs- und Schulungsbetrieb als Ausbilder und Vortragende eingebunden werden. Sie können erste Verantwortung übernehmen und gleichzeitig müssen sie sich intensiv mit einem Ausbildungsthema auseinander setzen. Das steigert die Motivation und ihren eigenen Ausbildungsstand.

Im Übungsplan 2026 ist auch die Stärkung der Zusammenarbeit mit unseren Nachbarwehren ein großes Thema und das Rote Kreuz soll wieder in der einen oder anderen Übung eingebunden werden.

Ein weiterer Schwerpunkt 2026 wird die Ausbildung unsere Maschinisten und Kraftfahrer bilden.

Unser großer und vielseitiger Fuhrpark muss ganz besonders beübt werden. Der Kraftfahrer hat sowohl für die Mannschaft als auch in der Technik der Fahrzeuge eine große Verantwortung.

Abschließend möchten wir uns bei allen bedanken, die den Übungsbetrieb so großartig gestaltet habe. Allen Ausbildern und Vortragenden der Feuerwehr Micheldorf und nicht zuletzt bei allen Kameraden/Innen die die Übungen so zahlreich besucht haben.

ÜBEN für den Ernstfall

HBI René Sperrer-Rachlinger



ATEMSCHUTZ

HBM d. F. Rüdiger Ramsebner

Die Feuerwehr Micheldorf wurde im Jahr 2025 zu mehreren Einsätzen im Bereich des Atemschutzes alarmiert. Ein besonderer Umstand war, dass rund um den Jahreswechsel keine Brandeinsätze verzeichnet wurden.

Mannschaft und Ausrüstung

Die derzeitige Mannschaftsstärke des Atemschutztrupps der Feuerwehr Micheldorf beträgt 36 Mitglieder. Erfreulicherweise konnte der Altersdurchschnitt durch das Aufrücken junger Kameraden gesenkt werden. Der Wissenstransfer an die nächste Generation bleibt weiterhin ein zentrales Ziel.

Laufende Aus- und Weiterbildung

Neben den regelmäßigen Gruppen- und Spezialübungen wurde der Umgang mit den Atemschutzgeräten sowie mit Schutzanzügen für gefährliche Stoffe trainiert.

Ein besonderes Highlight war der Besuch bei der Berufsfeuerwehr Linz – Nordwache am 12. Oktober 2025, um dort den hauseigenen Atemschutz-Parcours zu beüben, bei dem sich zwei Atemschutztrupps unter realen Bedingungen trainieren. Aufgrund der positiven Erfahrungen soll diese Möglichkeit auch in den kommenden Jahren genutzt werden.

Der **Atemschutzleistungstest (Finnentest)** wurde am **13.09.2025** und **18.10.2025** abgehalten. Dieser Test, der mittlerweile fest in den Ausbildungsbetrieb integriert ist, ermöglicht es jedem Atemschutzträger seine körperliche Leistungsfähigkeit zu überprüfen.

Wartung und Instandhaltung

Mit der Erweiterung der Fahrzeugausstattung ist auch der Wartungsaufwand für die

Atemschutzgeräte gestiegen. Um eine jederzeitige Einsatzbereitschaft zu gewährleisten, unterzieht sich die gesamte Ausrüstung einer jährlichen sicherheitstechnischen Überprüfung.

Die computergestützte **dynamische Prüfung** der Pressluftatmer wurde im Feuerwehrhaus Kirchdorf auf Bezirksebene durchgeführt. Ein besonderer Dank gilt den verantwortlichen Personen für die professionelle Abwicklung.

Die kontinuierliche Schulung, die technische Weiterentwicklung und die sorgfältige Wartung der Atemschutzgeräte bleiben essenziell, um die hohe Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Micheldorf sicherzustellen.



ATEMSCHUTZ im Praxistest

HBM d. F. Rüdiger Ramsebner

Besuch bei der Berufsfeuerwehr Linz – Nordwache am 12. Oktober 2025

Diese Möglichkeit bot unseren Atemschutzträgern wertvolle Praxiserfahrung, da der Parcours äußerst realitätsnah aufgebaut ist und verschiedenste Einsatzszenarien simuliert – von der Personenrettung bis hin zum Gasaustritt. Insgesamt waren sieben Atemschutzträger unserer Feuerwehr vor Ort. Nach einer kurzen Einweisung durften wir den Parcours absolvieren, der unter anderem folgende Aufgaben beinhaltete:

- Zuerst mussten sich die Teilnehmer durch enge Gitterkonstruktionen bewegen, anschließend ein simuliertes Gasleck nur durch Geräusche orten und den Gashahn schließen.
- Danach galt es, einen elektrischen Schaltkasten außer Betrieb zu nehmen und eine Gasflasche aus dem Gefahrenbereich zu bringen.
- Zum Abschluss stand noch eine Personenrettung aus einem engen Gangsystem, ähnlich einem Kanalschacht, auf dem Programm – und das alles in völliger Dunkelheit.

Zusätzlich erhielten wir eine Führung durch die Atemschutzwerkstatt der Berufsfeuerwehr und anschließend eine ausführliche Besichtigung der gesamten Wache, geleitet von unserem Kameraden Klaus Thallinger, der uns viele spannende Einblicke gab.

Der Besuch war für alle Beteiligten ein großartiges Erlebnis – eine perfekte Kombination aus Praxis, Weiterbildung und Erfahrungsaustausch mit den Profis, die unseren Feuerwehralltag täglich als Beruf leben.





JUGENDFEUERWEHR

HBM d. F. Corina Sperrer-Rachlinger

Das Jahr 2025 fing sehr spannend mit vielen lustigen Aktivitäten an. Das Wissen über wasserführende Armaturen, Fahrzeugbeladung, sowie die Einsatzbekleidung wurde erneuert. Danach begannen die Jugendlichen wie jedes Jahr mit dem Lernen.

Ein erfolgreicher Start ins Jahr 2025

Auch das Jahr 2025 begann im Januar mit intensiven Vorbereitungen für den Wissenstest. Nach drei Monaten fleißigen Übens und Lernens war es dann am 15. Februar 2025 endlich so weit: Der erste große Moment stand bevor. Zehn Jugendliche traten an diesem Tag zur Erprobung an.

Die letzten Tage vor dem Test dienten dazu, sich noch einmal intensiv auf den Wissenstest vorzubereiten. Am 9. März konnten dann alle 8 Jugendlichen, die angetreten waren, ihren Wissenstest erfolgreich bestehen.

Aktivitäten bis zum Sommer

Das erste Halbjahr war für unsere Jugendfeuerwehr von zahlreichen abwechslungsreichen und lehrreichen Aktivitäten geprägt.



Den Auftakt bildete im Jänner ein gemeinsamer Skitag, der nicht nur für sportliche Betätigung sorgte, sondern auch den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe stärkte.

Im April folgte eine wohlverdiente und besondere Nacht im Zeughaus.

Dabei stand am Abend eine Übung auf dem Programm. Am nächsten Tag durften wir mit dem Feuerwehrboot aus Steyring ein paar Runden drehen. Diese praxisnahe Ausbildung bot den Jugendlichen interessante Einblicke in den Wasserdienst. Zusätzlich hatten wir die Möglichkeit, den Landesfeuerwehrverband (LFK) zu besuchen, was für alle sehr beeindruckend und lehrreich war.

Den Abschluss dieser ereignisreichen Monate bildete ein gemeinsamer Kinobesuch in Kirchdorf. Dort sahen wir uns den Film „Alarm“ an, der einen spannenden Bezug zum Feuerwehrwesen herstellte und das erste Halbjahr gelungen abrundete.

Als Team durch den Sommer

Neben all den spannenden Ausflügen bereiteten wir uns auf die bevorstehenden Bewerbe vor. In diesem Jahr liefen wir wieder gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Altpernstein. Mittlerweile sind wir schon ein eingespieltes Team. Unser Sommerhöhepunkt war das alljährliche Jugendlager in Pettenbach.

Dank einer hervorragenden Organisation verbrachten wir dort vier tolle Tage, in denen uns zwar das Wetter mit Gewittern herausforderte, wir aber dennoch viele aufregende Aktivitäten genießen konnten.



#HELFERVONMORGEN

#SEIDABEI #WIRFREUENUNSAUFDICH

Vielfältiges Herbstprogramm

Nach der Sommerpause starteten wir im Herbst wieder mit unserer ersten Jugendstunde. In den folgenden Wochen standen zahlreiche interessante Übungen und Aktivitäten auf dem Plan, die sowohl Wissen als auch Teamgeist förderten.

Im Rahmen der Ausbildung beschäftigten wir uns unter anderem intensiv mit der Brandschutzlehre. Außerdem besuchten wir den Ölstützpunkt Klaus sowie den GSF-Stützpunkt in Pettenbach, wo die Jugendlichen wertvolle Einblicke in spezielle Einsatzbereiche der Feuerwehr erhielten. Ein weiterer wichtiger Punkt war die Begutachtung unseres neuen Fahrzeuges, dem WLF, sowie weiterer Einsatzfahrzeuge unserer Feuerwehr.

Auch sportliche und kameradschaftliche Aktivitäten kamen nicht zu kurz. Beim Abseilen und beim Besuch der Kletterhalle konnten Geschicklichkeit und Vertrauen gestärkt werden. Ein lehrreicher Besuch beim Roten Kreuz Kirchdorf vermittelte den Jugendlichen grundlegende Kenntnisse der Ersten Hilfe. Für Abwechslung sorgten außerdem gemeinsame Freizeitaktivitäten wie ein Minigolf-Parcours sowie ein Kegelnabend gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Altpernstern.

Diese vielfältigen Herbstaktivitäten trugen wesentlich zur fachlichen Ausbildung, zur persönlichen Entwicklung und zum starken Zusammenhalt innerhalb unserer Feuerwehrjugend bei.

Besinnlicher Jahresausklang

In der Vorweihnachtszeit gestalteten wir eine stimmungsvolle Adventstunde. Bei Punsch und Keksen verbrachten wir gemeinsam mit den Eltern einen gemütlichen Abend mit einem netten Jahresaustausch.

Als besonderes Highlight erhielten die Jugendlichen in diesem Jahr neue Caps, die sie künftig beim Training begleiten werden.

Am 24. Dezember machten wir uns auf dem Weg und brachten gemeinsam mit unseren aktiven Mitgliedern das Friedenslicht von Haus zu Haus. Dieser schöne Brauch hat für unsere Feuerwehrjugend einen besonderen Stellenwert und ist jedes Jahr aufs Neue ein emotionaler und geschätzter Abschluss des Jahres.

WIR sagen Danke

Abschließend möchten wir uns herzlich bei allen Kameradinnen und Kameraden sowie bei den befreundeten und unterstützenden Feuerwehren bedanken, die uns im Jahr 2025 mit lehrreichen Übungen und wertvollen Informationen unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt auch unseren motivierten Jugendlichen, die mit ihrem Engagement und ihrem Zusammenhalt diese großartige Gemeinschaft ausmachen.





#einstarkesstückfreizeit

#SEIDABEI #WIRFREUENUNSAUFDICH

ERPROBUNG 15. Februar 2025

Leon Berger	1. Erprobung
Lara Hauer	1. Erprobung
Laurenz König	1. Erprobung
Aurelia Krenn	1. Erprobung
Eva Kropf	1. Erprobung
Rafael Retschitzegger	1. Erprobung
Lasse Eigenberger	2. Erprobung
Simon Feicht	2. Erprobung
Jakob Winter	3. Erprobung
Matthias Schwarz	4. Erprobung



WISSENSTEST 09. März 2025

Lara Hauer	Bronze
Leon Berger	Bronze
Laurenz König	Bronze
Aurelia Krenn	Bronze
Eva Kropf	Bronze
Rafael Retschitzegger	Bronze
Lasse Eibenberger	Silber
Matthias Schwarz	Gold



LEISTUNGSABZEICHEN 29. Juni 2025

Florian Hebesberger	Bronze
Eva Kropf	Bronze
Julia Resl	Bronze
Laurenz König	Silber
Matthias Schwarz	Silber
Jakob Winter	Silber





#einstarkesstückfreizeit

#SEIDABEI #WIRFREUENUNSAUFDICH



BEWERBSGRUPPE

HBM Pascal Kaltenböck

Bewerbsgruppe Micheldorf – Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2025

Das Bewerbsjahr 2026 hat bereits begonnen, doch bevor wir in die neue Saison starten, möchten wir noch einmal auf das vergangene Jahr 2025 zurückblicken und unsere Erfolge Revue passieren lassen!

Start der Saison

Wie gewohnt begannen wir die Saison bereits im Herbst mit dem Kuppeltraining in der Fahrzeughalle. Schon im November starteten wir mit intensiven Trainingseinheiten, um uns bestmöglich auf die bevorstehenden Bewerbe vorzubereiten.

Erfolge und Highlights der Saison

Zum Auftakt der Saison nahmen wir – wie jedes Jahr – am Kuppelcup in Bischofstetten teil und genossen auch das dazugehörige Feuerwehr-Fest.

Im Jahr 2025 konnten wir unsere Fähigkeiten eindrucksvoll unter Beweis stellen und mit starken Leistungen überzeugen. Insgesamt nahmen wir an 10 Bewerben teil und konnten dabei 7 Pokale mit nach Hause bringen.

Ein besonderes Highlight war unsere erstmalige Teilnahme mit zwei Gruppen beim Medaillenlauf in Traun.

Dort erreichten wir:

3. Rang in der Gästewertung

3. Rang im Medaillenbewerb Aktiv Bronze

Auch unsere Altersgruppe konnte mit einer hervorragenden Leistung überzeugen und erreichte den 1. Rang in der B-Wertung.

Zusätzlich konnten alle 18 Teilnehmer erfolgreich die Bewerbungsmedaille in Bronze erwerben.

Höhepunkt der Saison

Der absolute Höhepunkt der Saison war der Landesbewerb in Mauerkirchen. Dort konnten vier unserer Kameraden großartige Leistungen erbringen.

Zwei Kameraden legten erfolgreich das Leistungsabzeichen in Bronze ab
Zwei weitere Kameraden erreichten das Leistungsabzeichen in Silber
Herzlichen Glückwunsch zu diesen hervorragenden Erfolgen!

Die Bewerbungsgruppe Micheldorf möchte die Möglichkeit nutzen um sich bei allen Gönnern, Unterstützer und dem Kommando der Feuerwehr Micheldorf herzlichst bedanken.

Geleistete Stunden: 1237

Zurzeit aktive Mitglieder: 12

Wir freuen uns auf die kommende Saison und sind motiviert, weiterhin gemeinsam neue Ziele zu erreichen!



Fahrzeugübergabe

Austausch Kran auf WLF K2 KS

Bereits am 29. April wurde ein Teil unseres Kommandos zur offiziellen Übergabe des neuen Stützpunktfahrzeuges samt zugehöriger Geräte ins Landesfeuerwehrkommando nach Linz eingeladen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden die neuen Stützpunktfahrzeuge und -geräte an die jeweiligen Feuerwehren übergeben.

Nach längerer Aufbauphase traf am 14. August 2025 das neue Wechselladerfahrzeug (WLF K2 KS) bei der Freiwilligen Feuerwehr Micheldorf endlich ein. Bei der Ankunft wurde das Fahrzeug von Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Micheldorf sowie Vertretern der Marktgemeinde begrüßt.

Das Fahrzeug wurde nach einer längeren Planungs- und Beschaffungsphase übernommen und entspricht dem neuesten Stand der Technik. Mit dem WLF ist es möglich, verschiedene Abrollbehälter flexibel und rasch aufzunehmen, wodurch die Feuerwehr bei unterschiedlichsten Einsatzszenarien – von Brandeinsätzen über technische Hilfeleistungen bis hin zu Katastropheneinsätzen – optimal unterstützt wird.

Das Wechselladerfahrzeug erweitert die Schlagkraft der Feuerwehr Micheldorf und stellt eine wichtige Investition in die Sicherheit der Bevölkerung dar.

Daten des Fahrzeuges:

WLF-K2 KS, Bj: 2025

MAN TGS 35.480 8x2H-6 BL CH

Technische Daten und Ausrüstung:

Wechselladerfahrzeug mit Kran PK-78002 SH-F von Palfinger mit max. Reichweite von 30 Metern (an dieser Stelle Hubkraft 730 kg) bzw. maximal ca. 15,8 zu Hubkraft (bei 4,3 Metern Ausladung) und

einer Kran-Seilwinde mit 34 kN Zugkraft Einbauseilwinde von Rotzler mit 80 kN Zugkraft und 90 Meter Seillänge Abrollkipper Palfit von Palfinger mit 15 Tonnen Hubkraft

Ausrüstung: Arbeitskorb, Holzgreifer, Palettengabel, Schalengreifer, Absturzsicherungen, Anschlagmittel, Beleuchtungs- und Absicherungsmaterial



KAMERADSCHAFT IMPRESSIONEN

Frühjahrmusterung – Saharastaub, Blütenpollen, Winterschmutz – alles muss weg – 12. April 2025

Wie jedes Jahr gibt es den jährlichen Frühjahrsputz. Vom Keller bis in den Dachboden. Auch die Autos dazwischen kamen dran. Danke an alle fleißigen Hände.



E-ABI Heinz Wegmaier ist 80!

Der ehemalige Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Micheldorf feierte im Februar 2025 seinen 80. Geburtstag. Aus diesem besonderen Anlass besuchten ein paar Kameraden der Feuerwehr den Jubilar, um ihm persönlich zu gratulieren.

Im Namen der gesamten Feuerwehr überreichten sie ihm ein liebevoll gestaltetes „80“-Schild und wünschten ihm weiterhin Gesundheit, Glück und viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie und Freunde.

Die Feuerwehr Micheldorf bedankt sich für sein langjähriges Engagement und seinen wertvollen Einsatz für die Feuerwehr sowie für die Gemeinschaft.



Maibaumaufstellen 2025

Endlich war es wieder so weit – der Maibaum steht! Am 30. April 2025 wurde der traditionelle Maibaum vor unserem Feuerwehrhaus in Micheldorf aufgestellt. Erstmals kam dabei unsere neue Vorrichtung zum Einsatz, die sich direkt gegenüber dem Feuerwehrhaus befindet. Mit Unterstützung unseres Krans konnte der Maibaum rasch und sicher in die Senkrechte gebracht werden. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Marktmusikkapelle Micheldorf, Bei angenehmem Wetter und in gemütlicher Atmosphäre fanden sich zahlreiche Besucher ein, um dem Aufstellen beizuwohnen.



Besuch beim Senioren-Sicherheitstag am 27. März 2025

Am 27. März 2025 fand im Freizeitpark Micheldorf der Senioren-Sicherheitstag statt. Von 8:45 bis 16:00 Uhr gab es ein abwechslungsreiches Programm, bei dem auch die Feuerwehr Micheldorf vertreten war. Unsere Kameraden präsentierten den Besuchern unser Rüstlöschfahrzeug (RLF) sowie das Löschunterstützungsfahrzeug (LUF). Die Gäste hatten dabei die Möglichkeit sich die Fahrzeuge aus nächster Nähe anzusehen und sich von unseren Feuerwehrmitgliedern alle Fragen rund um deren Einsatzmöglichkeiten beantworten zu lassen.

Auch die Feuerwehr Kirchdorf war vor Ort und stellte ihre Drohne vor, die bei Einsätzen zur Lageerkundung und Personensuche eingesetzt wird. Ein weiteres Highlight war die Möglichkeit, mit Feuerlöschern das richtige Löschen eines Brandes zu üben – eine wertvolle Erfahrung, die im Ernstfall Leben retten kann.

Abgerundet wurde der Sicherheitstag durch einen Fachvortrag des Bezirksfeuerwehrkommandos (BFK) im Veranstaltungssaal.



Florianimesse am 04. Mai 2025

Am 4. Mai feierten wir gemeinsam mit unseren Kameraden der Feuerwehr Alpernstein die traditionelle Florianimesse zu Ehren unseres Schutzpatrons, des Heiligen Florian. Der Gottesdienst fand dieses Jahr in der Pfarrkirche Heiligenkreuz statt und wurde feierlich von der Marktmusikkapelle Micheldorf musikalisch begleitet. Im Anschluss waren alle Gäste in unser Feuerwehrhaus eingeladen, wo beim Frühschoppen für das leibliche Wohl bestens gesorgt war. Mit köstlichen Speisen, kühlen Getränken und der Musik der MMK Micheldorf herrschte eine fröhliche und gesellige Stimmung.

Diese schöne Tradition bringt jedes Jahr zahlreiche Gäste in unser Feuerwehrhaus.



Offroad-Veranstaltung am 16. Mai 2025

Am 16. Mai 2025 nahmen vier Kameraden unserer Feuerwehr gemeinsam mit unserem Pinzgauer an einer spannenden und lehrreichen Offroad-Veranstaltung teil. Organisiert wurde das Fahrtraining vom Verein 4x4-Hilfe, der ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt hatte. Zu Beginn erhielten alle Teilnehmer eine technische Einführung mit einem Überblick über die verschiedenen Allradsysteme, die Funktionsweise von Differenzialsperren und das Verhalten des Untersetzungsgetriebes im Gelände. Danach ging es direkt in die Praxis: Mit gezielten Fahrübungen auf unterschiedlichsten Untergründen konnten wir unseren Pinzgauer im Gelände besser kennenlernen und dessen Grenzen ausloten. Im Laufe des Tages steigerten sich die Anforderungen der Übungen – so wurde nicht nur das Fahrzeug, sondern auch das fahrerische Können ordentlich gefordert. Besonders wertvoll war der Austausch mit den anderen teilnehmenden Feuerwehren, bei dem zahlreiche Tipps, Erfahrungen und Eindrücke rund ums Fahren im Gelände geteilt wurden.



Kindergartenbesuch im Feuerwehrhaus am 16. Juni 2025 und 23. Juni 2025

In vier spannenden Stationen lernten die Kinder spielerisch alles rund um die Feuerwehr kennen. Bei der ersten Station konnten sie selbst mit dem Kran unseres SRF arbeiten und erleben, wie präzise damit gearbeitet werden kann. An einer weiteren Station wurde das Thema Atemschutz kindgerecht erklärt – inklusive Ausrüstung zum Anfassen. Zum Abschluss wollten wir jedem Kind eine Urkunde für den mutigen Besuch bei der Feuerwehr überreichen – doch genau in diesem Moment heulte die Sirene auf: Einsatzalarm! Ein echtes Spektakel, das sicher niemand so schnell vergisst. Der Vormittag war für die Kinder voller spannender Eindrücke – und wer weiß, vielleicht dürfen wir einige von ihnen ja in ein paar Jahren bei der Feuerwehrjugend begrüßen.



Besuch in Kärnten am 18. Juni 2025

Am 18. Juni 2025 machten wir uns in einer kleinen Gruppe von neun Kameradinnen und Kameraden auf den Weg nach Micheldorf in Kärnten. Anlass war das traditionelle Feuerwehrfest über Fronleichnam, das jedes Jahr von unserer Partnerfeuerwehr veranstaltet wird – ein Fixpunkt in unserem Kalender, auf den wir uns immer wieder freuen. Vor Ort wurden wir wie gewohnt herzlich empfangen. Es war eine schöne Gelegenheit alte Bekannte wiederzusehen, sich auszutauschen und gemeinsam auf ein weiteres Jahr unserer kameradschaftlichen Freundschaft anzustoßen. Auch dieses Jahr wurde uns wieder ein Schlafplatz zur Verfügung gestellt, sodass wir das Fest ohne Zeitdruck genießen konnten. Am 19. Juni stand in Micheldorf die Teilnahme an der Fronleichnamsmesse an – wie auch bei uns zu Hause. Nach einem gemütlichen Frühstück packten wir unsere Sachen und traten zufrieden und mit vielen schönen Eindrücken die Heimreise an. Solche Treffen sind ein wertvoller Bestandteil der Feuerwehrgemeinschaft – sie stärken nicht nur die Freundschaft zwischen den Feuerwehren sondern machen einfach Freude.



Großzügige Spende an die Jugendfeuerwehr vom Siedlerverein

Wie jedes Jahr durfte unsere Feuerwehrjugend auch heuer wieder auf dem Gelände des Siedlervereins ihre Bewerbsbahn aufbauen – ein wichtiger Bestandteil unserer Vorbereitung auf die Bewerbssaison. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken! Nicht nur, dass uns der Platz zur Verfügung gestellt wird – zusätzlich hat uns der Siedlerverein auch mit einer großzügigen Spende unterstützt. Diese wird direkt unserer Jugend zugutekommen. Geplant ist ein gemeinsamer Ausflug, bei dem natürlich auch eine wohlverdiente Runde Eis nicht fehlen darf.

Ein großes **DANKE** an den Siedlerverein für die langjährige Unterstützung, das Vertrauen und den wertvollen Beitrag zur Nachwuchsarbeit in unserer Feuerwehr!



Kindertag im Feuerwehrhaus

Am Samstag, den 2. August 2025, fand im Rahmen des Ferienprogramms unser alljährlicher Kindertag bei der Feuerwehr Micheldorf statt. Auch in diesem Jahr durften wir vielen interessierten Kindern einen spannenden Einblick in das Leben bei der Freiwilligen Feuerwehr geben.

In mehreren abwechslungsreichen Stationen, zu denen die Kinder in Gruppen aufgeteilt wurden, konnten sie spielerisch die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr kennenlernen.



Feuerwehrausflug 2025 – zwei Tage voller Eindrücke – 06. und 07. September 2025

Am Samstag starteten wir bereits um 6:30 Uhr in Richtung Kärnten. Nach einem kurzen Zwischenstopp zum Füße vertreten und für unsere Raucher an Bord führte uns der erste Programmpunkt ins Porsche Automuseum Helmut Pfeifhofer, wo wir einen spannenden Einblick in die Geschichte dieser Fahrzeugmarke bekamen.

Im Anschluss stärkten wir uns bei einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus, bevor es weiter nach Minimundus ging. Nach einer „erholsamen“ 😊 Nacht ging es am Sonntagmorgen weiter zum Magdalensberg.



Bevor es wieder nach Hause ging, stand noch ein letztes Highlight auf dem Programm: ein Besuch im Johann Puch-Museum in Graz, das besonders für unsere technikbegeisterten Kameraden ein Höhepunkt war.



Rettermesse in Wels vom 18. – 20. September 2025

Gemeinsam mit der FF Naarn präsentierten wir das Wechselladerfahrzeug (WLF) der Feuerwehr Naarn, den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern. Für unsere Kameraden waren es spannende Tage, geprägt von vielen interessanten Gesprächen mit Feuerwehr-kollegen, Fachausstellern und Messegästen. Unsere Teilnehmer kehrten mit vielen neuen Ideen und einem guten Gefühl zurück – und mit dem Stolz, Teil dieser besonderen Veranstaltung gewesen zu sein



Knittelturnier 2025

Spaß, Spannung und Kameradschaft

Unsere Feuerwehr war gleich mit zwei Gruppen vertreten – dem Team Feuerwehr und dem Team Bewerbungsgruppe.

Nach insgesamt acht spannenden Spielen folgten die entscheidenden Runden um den ersten und den letzten Platz.. Für unsere beiden Teams war es ein Tag voller Spaß, Spannung und schöner Erinnerungen, der einmal mehr zeigte, wie wichtig die Kameradschaft auch abseits des Einsatzgeschehens ist.



Weihnachtsfeier 2025

Am 13. Dezember 2025 fand unsere diesjährige Weihnachtsfeier in der „Taverne in der Schön“ statt. In festlicher und zugleich sehr gemütlicher Atmosphäre kamen wir zusammen, um gemeinsam auf ein ereignisreiches Feuerwehrjahr zurück zu blicken. Nach der Begrüßung gab unser Kommandant Gerald Kaltenböck einen kurzen Jahresrückblick, in dem er auf die zahlreichen Einsätze, Übungen und Aktivitäten des vergangenen Jahres einging und sich bei der gesamten Mannschaft für den großen Einsatz und die Kameradschaft bedankte. Bei gutem Essen und angenehmer Stimmung wurde danach eine Diashow präsentiert, die viele Eindrücke aus dem vergangenen Jahr zeigte – von Einsätzen und Übungen über Bewerbe bis hin zu kameradschaftlichen Ausflügen und lustigen Momenten, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden.



Winterwendefeuier am 21. Dezember 2025

Das Winterwendefeuier ist schon Tradition bei der Feuerwehr Micheldorf. Am Sonntag, den 21. Dezember fand wieder unser alljährliches Sonnenwendfeuer statt. Auch heuer durften wir zahlreiche Kameradinnen und Kameraden sowie viele Gäste begrüßen.



**„Ihr Einsatz bleibt unvergessen,
in Dankbarkeit gedenken wir
unserer verstorbenen
Kameraden!“**



VORSCHAU 2026

Nach einem ereignisreichen Jahr blickt die Freiwillige Feuerwehr Micheldorf motiviert und zuversichtlich auf das Jahr 2026. Auch im kommenden Jahr wird unsere Feuerwehr wieder zahlreiche Aufgaben und Herausforderungen bewältigen, um die Sicherheit der Bevölkerung bestmöglich zu gewährleisten.

Ein besonderer Schwerpunkt wird weiterhin auf der Ausbildung und Weiterbildung unserer Kameradinnen und Kameraden liegen. Durch regelmäßige Übungen, Schulungen und Lehrgänge wird das Wissen vertieft und die Einsatzbereitschaft weiter gestärkt. Gerade die stetige Weiterentwicklung der Einsatztechnik und neue Anforderungen im Feuerwehrdienst machen eine fundierte Ausbildung unerlässlich.

Neben der Ausbildung stehen natürlich auch wieder zahlreiche Übungen und Einsätze im Mittelpunkt unseres Feuerwehrjahres. Ob Brandeinsätze, technische Hilfeleistungen oder Unterstützung bei Unwettern – die Feuerwehr Micheldorf wird auch 2026 rund um die Uhr für die Bevölkerung bereitstehen.

Ein weiteres wichtiges Anliegen bleibt die Jugendarbeit. Unsere Feuerwehrjugend ist ein zentraler Bestandteil unserer Zukunft. Durch gemeinsame Aktivitäten, Bewerbe und Ausbildungen möchten wir auch im kommenden Jahr junge Menschen für den Feuerwehrdienst begeistern und den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe stärken.

Auch kameradschaftliche Veranstaltungen und das gesellschaftliche Leben innerhalb der Feuerwehr werden wieder einen festen Platz im Jahresablauf einnehmen. Sie fördern den Zusammenhalt und sind ein wichtiger Bestandteil unserer geliebten Kameradschaft.

Mit großem Engagement, guter Zusammenarbeit und dem starken Rückhalt aus der Bevölkerung blicken wir zuversichtlich auf das kommende Jahr. Die Freiwillige Feuerwehr Micheldorf wird auch 2026 ihrem Leitspruch treu bleiben: Retten – Löschen – Bergen – Schützen.

Blieben Sie informiert!

Das Jahr 2025 bot eine Vielzahl an Herausforderungen und Ereignissen. Um weiterhin umfassend über die Aktivitäten der Feuerwehr Micheldorf informiert zu bleiben, besuchen Sie unsere Website unter www.ff-micheldorf.at – dort stehen jederzeit aktuelle Berichte und Informationen zur Verfügung.

JAHRESBERICHT ZUM DOWNLOAD!

Diesen Jahresbericht finden Sie in gewohnter Weise ab dem 30.03.2026 wieder auf der Internetseite der Feuerwehr Micheldorf zum Download.

TERMINAVISO FIREFEST(L)

12. September 2026 mit der beliebten Band „ZWIRN“ – beste Stimmung und Unterhaltung garantiert.

13. September 2026 Fahrzeugsegnung mit anschließendem Frührschoppen

HERAUSGEBER:

Freiwillige Feuerwehr Micheldorf
Kommandant ABI Gerald Kaltenböck
Rathausplatz 6, 4563 Micheldorf, 07582/63264
ff-micheldorf@ki.ooelfv.at
www.ff-micheldorf.at

REDAKTION UND GESTALTUNG:

BI d. F. Pamela Stangl
Tippfehler dienen der Leserbelustigung

VERVIELFÄLTIGUNG: Druckerei Haider Manuela e.U.

Für den Inhalt verantwortlich:

ABI Gerald Kaltenböck, Kommandant
BI d. F. Pamela Stangl, Schriftführer
Fotos: Feuerwehr Micheldorf, Jack Haijes, Rauscher Photography, Foto Kersch

Herzlichen Dank für die Textbeiträge:

HBI René Sperrer-Rachlinger
HBM Pascal Kaltenböck
HBM d. F. Corina Sperrer-Rachlinger/Leonie Rachlinger
HBM d. F. Rüdiger Ramsebner
FM Celina Nestinger (Texte von der Homepage)